

Distriktgottesdienst der ev. Gemeinden im Voralbgebiet Bad Boll, Bezgenriet, Dürnau-Gammelshausen, Hattenhofen, Heiningen-Eschenbach, Jebenhausen, Zell-Aichelberg und Herrnhuter Brüdergemeine, Gäste des Kurhauses und alle weiteren Gäste

am Sonntag, dem 28. Juli um 10 Uhr im Kurpark Bad Boll

Thema: 500 Jahre Gesangbuch

- Bläservorspiel
- Begrüßung und Votum *Tobias Schart*
- Lied: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt *EG 288,1-4*
- Psalm 100: Jauchzet dem Herrn alle Welt *EG 740*
- Gebet / Stilles Gebet *Andreas Vix*
- Bläserzwischenpiel
- Lesung: 2.Mose 15,1-2 + 20-21 *Andreas Vix*
- Predigt in drei Teilen zu drei Liedern:
- Lied: Wer nur den lieben Gott lässt walten *EG 369, 1-3*
- Predigt: 500 Jahre Gesangbuch und zum Lied *Claudia Trauthig*
- Lied: Sing, bet und geh auf Gottes Wegen *EG 369, 7*
- Predigt zum folgenden Lied *Tobias Schart*
- Lied: Herr, deine Liebe *EG 643, 1-4*
- Predigt zum folgenden Lied *Andrea Rosenberger-Herb*
- Lied: Freunde, dass der Mandelzweig *EG 655,1-4*
- Dank-und Fürbittengebet *Albrecht Stammler*
- Vaterunser
- Lied: Wo wir dich loben *NL Plus 94,1-3*
- Abkündigungen *Tobias Schart*
- Segen *Andrea Rosenberger-Herb*
- Bläsernachspiel

Dank- und Fürbittengebet

Herr Gott, du unser **himmlischer Vater!** Hab Dank dafür, dass wir auch in diesem Jahr wieder diesen gemeinsamen Gottesdienst feiern dürfen. Du hast uns wunderbar erhalten trotz so mancher Not und Trauer. Du kennst unsere Sehnsucht nach tragfähigen Gründen für unser Leben. Du kennst unsere Sorgen und Zweifel. Du weißt auch um unsere Freuden und Hoffnungen. Staunend nehmen wir die Wendungen wahr, wie Macht und Reichtum vergehen können. Manchmal macht dies uns Angst. Manchmal ist es auch unerwartet befreiend. Darum wollen wir auf deinen Wegen bleiben und immer wieder deinen Segen erbitten. Danke, dass Du uns den Mund und das Herz immer wieder mit Liedern der Zuversicht füllen möchtest.

Herr **Jesus Christus,** du unser Freund und Heiland! In Deiner Liebe zu uns bis du hineingekommen in unsere friedlose Welt. Du wähltest den menschlichen Weg – zu Weihnachten als kleines Kind in der Krippe. Du wähltest den gewaltfreien Weg – als Wanderprediger in Israel, der klare Worte und Heilung schenkte. Du wähltest die freiwilligen Selbsthingabe – durch deinen Tod am Kreuz. Dies alles sind Zeichen deiner Liebe, die seitdem die Weite unserer Welt durchweht. Deine Liebe möchte unser Denken und Fühlen prägen und uns ein Zuhause schenken. Deine Liebe öffnet uns die Augen, dass wir die Freiheit, die du uns schenkst, recht nutzen können.

Herr Gott **Heiliger Geist,** der du tröstest, wie es nur eine Mutter kann! Wir danken dir für alle Zeichen der Hoffnung und der Fruchtbarkeit in der Schöpfung. Wie wunderbar ist es, wenn der Mandelzweig blüht, wenn Bäume und Felder Früchte tragen. Im Kreislauf des Werdens und Vergehens schenkst du uns immer wieder neu Nahrung. Hilf uns, dass wir sorgsam damit umgehen, damit auch die Menschen, die neben und nach uns leben, genug und gesund zu essen haben. Du schließt uns das Geheimnis der Versöhnung und der Liebe auf. Durch die Zeichen der Schöpfung und in der Geschichte Jesu Christi erkennen wir Gottes Liebe zu jedem einzelnen Menschen – auch für uns. Dafür danken wir dir. - **Vaterunser**